



W I E N E R P F A D F I N D E R

LANDESKÖRPSVERLAUTBARUNG

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER WIENER PFADFINDER ALLE WIEN I, HIMMELPFORTG. 19

FOLGE: 8

MONAT: Mai 1959

1. Der Landesfeldmeister verlieh den Buschmannsriemen an folgende Pfadfinder I. Klasse;

Herbert PEROUTKA,	Gruppe 19
Gerhard SPET,	Gruppe 39
Albert SPET,	Gruppe 39
Helmut SCHICK,	Gruppe 19

Berichtigung:

Friedrich Kalb zum HFM und nicht wie irrtümlich Kalt zum HWM.

2. Organisation:

- a) Um im Herbst sofort mit der Arbeit beginnen zu können ist die Wahl der KFM im Laufe des Monats Juni in allen Kolonnen durchzuführen. 14 Tage vorher Meldung an das LK Wien, damit bei allen Sitzungen ein Vertreter des LK anwesend ist.

Damit sich unsere Bewegung ausbreitet, müssen wir schlagkräftige u. nicht zu grosse Kolonnen bilden. Unser vorläufiges Ziel höchstens zwei pol. Bezirke als eine Kolonne - unser weiteres Ziel jeder pol. Bezirk eine Kolonne. Der LFM bittet alle Führer - wählt tüchtige und agile KFM und hilft alle mit, dies Ziel zu erreichen.

- b) Laut Beschluss der Bundesführertagung vom 3. Mai 1959 ist das Pfadfinderjahr ab 1. I. 1960 wirtschaftlich gleich dem Kalenderjahr. Es müsste also vom September bis Dezember 1959 ein Sonderbudget aufgestellt werden.
- c) Der HFM Hans Plenk, Gruppe 15, wird wegen Nichterfüllung seiner Führeraufgaben und mangelnder Disziplin aus der Liste der Wiener Führer gestrichen.

3. Der Landesfeldmeister dankt herzlichst seinem Stellvertreter Carl Dworak für die kostenlose Überlassung der kompletten Büroeinrichtung für das Zimmer des Landesfeldmeisters.

4. "Pfadfinder trotz allem" - P T A

werden die Versehrtenpfadfinder genannt. Im schweizerischen Pfadfinderbund und bei den Scouts de France bestehen schon seit Jahren Abteilungen für Gelähmte verschiedenen Grades, für Blinde und auch für Taubstumme, in denen mit grossem Erfolg in das harte Schicksal dieser Buben viel Freude gebracht wird. Damit auch einem Wunsche unseres Herrn Präsidenten nachkommend, werde ich als weitere Pfadfindertätigkeit versuchen den Gedanken der "Pfadfinder trotz allem" in Wien zu verwirklichen, und bitte Euch, Freunde, um lebendige Zusammenarbeit. Zunächst wollen wir unsere Tätigkeit einfach gestalten und auf Bewegungsbehinderte beschränken. (Etwa Teilnahme von Buben mit leichteren Lähmungen als Gäste an Heimabenden, zentrale Veranstaltungen im Freien usw.)

Ich bitte Euch um prinzipielle Zustimmung zur Mitarbeit, die allerdings Verantwortungsbewusstsein in besonderem Grade und viel Taktgefühl voraussetzt. - Schwerere Lähmungsfälle aus dem Bekanntenkreis unserer Buben, für die eine Tätigkeit in normalen Gruppen nicht möglich ist, mögen ebenfalls genannt werden.

Zuschriften erbeten an: Dr. J. Schneyder,
p.Adr.: Wiener Pfadfinder, "Kennwort PTA",
Wien 9, Liechtensteinstrasse 46a
oder direkt: Wien III, Radetzkystrasse 25/I/12

5. Einladung zur Fr. W. Foerster-Feierstunde am Montag, den 1. Juni 1959, um 18 Uhr im kleinen Festsaal der Universität Wien. Thema: Pädagogik und Ethik.
6. Wir ersuchen um eheste Meldung von Lehrlingsschülern für die NEWAG. Die Buben kommen in die Lehrlingsbildungswerkstätte St. Pölten und verbleiben dort 3 Jahre um später Facharbeiter zu werden. Ansuchen um Aufnahme von Buben an die Generaldirektion der NEWAG, Wien I, Teinfaltstrasse 8. Befürwortung wird vom Landeskorps gegeben. Meldung bis 30. Mai 1959 an das Sekretariat.
7. Landeskorps-PWK 1959
Zeit: 20.-21. Juni 1959. Ort: wird bei der Kernettenbesprechung bekanntgegeben.
Meldung der Kolonnensieger bis 1. Juni 1959 an das Sekretariat der Wiener Pfadfinder.
Besprechung der Kernetten: Dienstag, den 16. Juni 1959 um 19 Uhr im LK Wien.
- 8., Rover
 - a) Roverführertreffen verschoben auf Mittwoch, den 17.6.59 um 20 Uhr im Sekretariat.
 - b) Paulustag Vom 27-28.5.1959 findet wie in den letzten Jahren auf der Ruine Stahrnberg unser Paulustag statt. Bereitet Euch auf dieses Fest vor. Es wird wieder ein Maatschaftswettkampf gestartet. Meldungen der Maatschaften bis 15.5.1959 an das Landeskorps. Ebenso sind die Führer, welche als Schiedsrichter fungieren werden, bis zu diesem Datum zu melden.
9. Wölflinge
Kursmeldungen: Teilnehmer für die im Herbst geplanten Einführungs-, Grund- und Spezialkurse der Abteilung Wölflinge mögen bis Ende Juni 1959 im Landeskorps angemeldet werden.
10. Instruktorinnen
Donnerstag, den 11.6.59 um 19.30 Instruktorientreffen im Landeskorpssekretariat.
Sonntag, den 5.7.1959 Erster Instruktorinnen P.W.K. auf der Himmelwiese.
Alle GFM mögen bitte die Adressen ihrer Instruktorinnen bis längstens 20.6.1959 im Sekretariat bekanntgeben!
11. Das Landeskorps gibt die Werkmappe I "Lager" von DFM Köhler heraus.
Diesen wichtigen Behelf für alle Lagerleiter und junge Führer (40 Seiten Anregungen für Pfadfinder- und Wölflingslager) erscheint im Juni 1959. Nur für Wiener Führer Vorzugspreis von S 5,--.
12. Verlustträger bitte melden:
gefunden wurde: 1 Pfadfinderhut auf einem Osterlager bei Lunz.
1 Pfadfinder-Gruppenfahne am 13.9.58 beim Karl-Max-Hof.